CLASSIC DRIVER

Dieser „TRW“ Werks Triumph ist bereit für die Mille Miglia - Sie auch?

Lead
Dieser bestens erhaltene und historisch relevante Triumph TR3 ist ein Ex-Werks-Rallyeauto und steht nun bei Pendine zum Verkauf. Er ist bereit für den Einsatz bei klassischen europäischen Rallyes...

Die Motorsportabteilung von Standard Triumph an der Birmingham Road in Coventry befand sich im selben Gebäude wie der Kundendienstbereich und nahm etwa ein Drittel der Hallenfläche in Beschlag. Unter Leitung von Ken Richardson war das „Triumph „Competition Department“ eine ernstzunehmende Größe, bis der neue Eigentümer des Unternehmens, Leyland, 1961 beschloss, die Abteilung trotz acht Jahren relativen Erfolgs kurzerhand dicht zu machen. Die „Erbsenzähler“ hatten sich durchgesetzt.

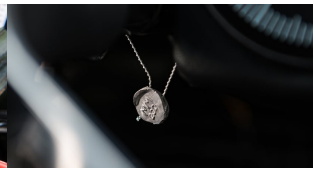
Die Rallyewagen wurden, wie Ken Richardson stets betonte, so seriennah wie möglich belassen. Die mit viel Herzblut handgefertigten TR3 waren zuverlässig und die Fahrer Stars – eine besondere Gattung. Es ist schwer vorstellbar, dass die Rundstrecken- und Rallyeautos in der gleichen Ecke der Fabrik gebaut wurden, in der heute Straßenautos hergestellt werden, und genau hier liegt der Zauber klassischer Rennwagen. Sie wurden mit Leidenschaft gebaut, um das Beste aus der Evolution der Serienmodelle herauszuholen. TRW 736 steht jetzt im Classic Driver Markt bei Pendine zum Verkauf.

TRW 736 ist einer der drei berühmten TRW-Werksrallyewagen, die von Standard Triumph für die Teilnahme an der europäischen Rallyesaison 1957 vorbereitet und gemeldet

wurden. Während Ken Richardson schon die Fähigkeiten eines Standard-TR3 hervorhob, hielt das die Wettbewerbsabteilung nicht davon ab, TRW 736 und die anderen Werkswagen mit speziellen Extras wie einem Overdrive-Getriebe für die Gänge 2-4 und anderen zielgerichteten Rallye-Goodies auszustatten. Um sicherzustellen, dass sie für jede Herausforderung auf den anspruchsvollen Straßen Europas gewappnet waren.

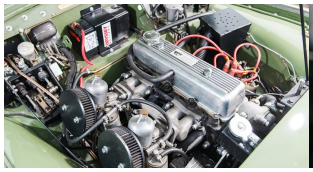
Seine Feuertaufe erlebte TRW 736 bei der Tulpen-Rallye von 1957, wo John Waddington und William Cave den ersten Platz in der GT-Klasse bis 2 Liter davontrugen und sogar den legendären Paddy Hopkirk im Schwesterauto TRW 737 schlugen.

Als nächstes wurde der Wagen dann bei der berüchtigten Fernfahrt Lüttich-Rom-Lüttich eingesetzt, bei der die Franzosen Bernard Consten und Bernard Pichon hinter einem Porsche 356 Speedster und einem Mercedes 300 SL auf Platz 3 im Gesamtklassement einliefen. Es sollte das beste Ergebnis eines Werks-Triumph TR bleiben. Die beiden anderen Fahrzeuge belegten die Plätze 5 und 9, was zum Sieg in der Teamwertung reichte.



In den späten 1960er-Jahren wurde der Wagen von einer Werkstatt in Leicester weiterverkauft, und wie bei vielen Ex-Werks-Triumph wurde das Auto als gebrauchter Straßenwagen zum Verkauf angeboten, ohne seine Geschichte groß zu erwähnen. TRW 736 blieb bis in die 1980er-Jahre als regelmäßig bewegtes Alltagsmobil in Betrieb, bis er schließlich eine zweite Rallye-Karriere einschlug.

Es war John Sykes – Besitzer der auf Triumph spezialisierten Firma TR Bitz –, der sich daran machte, einige der historisch korrekten Teile für die Restaurierung zusammenzutragen. Schon mit Blick auf den späteren Besitzer, der eine anspruchsvolle dreijährige Restaurierung nach Original-Werksspezifikationen plante. Die Arbeiten wurden dann von einem anderen Triumph-Experten, TR Enterprises, durchgeführt, mit dem Ziel, ein sicheres und wettbewerbsfähiges Auto für moderne historische Veranstaltungen zu bauen.



Der Wagen wurde rechtzeitig für die Ausgabe 2012 von Lüttich-Rom-Lüttich fertiggestellt, wo er den 2. Platz im Gesamtklassement belegte. Jetzt wird er mit einer beeindruckenden Historie präsentiert und ist einer der am besten dokumentierten Werks-TRs. Im Kaufangebot inkludiert sind Korrespondenzen von Vorbesitzern und den Werksfahrern, ferner Originaldokumente von der Tulpen-Rallye und von Lüttich-Rom-Lüttich sowie eine Fülle von historischen Bildern. Außerdem sind Rechnungen vorhanden, welche die jüngsten Ausgaben von TR Enterprises auflisten.

Dies ist ein goldenes Ticket zu allen weltweiten Top-Straßen- und Rennveranstaltungen; erst 2021 hat TRW 736 die Mille Miglia 2021 absolviert und ist mit den aktuellen FIVA- und FIA-HTP-Papieren sowie der Mille Miglia Registro-Karte für die nächste Ausgabe bestens gerüstet. Interessenten bietet sich eine seltene Gelegenheit, ein wichtiges, gut vorbereitetes Ex-Werksauto mit einer gut dokumentierten und reichen Geschichte zu erwerben.

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/dieser-trw-werks-triumph-ist-bereit-fur-die-mille-miglia-sie-auch

© Classic Driver. All rights reserved.